

Wichtige Infos zum Corona-Virus

Viele Menschen erkranken aktuell am Corona-Virus.

Wir informieren Sie in Leichter Sprache
über das Virus und die Schutz-Maßnahmen.

Was ist das Corona-Virus?

Das Corona-Virus ist ein Krankheits-Erreger.

Dieser Krankheits-Erreger ist sehr ansteckend
und kann einen Menschen sehr krank machen.

Manche Menschen sterben sogar daran.

Im Alltag kann man das Corona-Virus **nicht** sehen.

Denn das Virus ist sehr klein.

Nur Fachleute können das Virus sehen.

Sie haben dafür besondere technische Geräte.

Aber auch wenn wir das Virus **nicht** sehen können,
dann kann das Virus trotzdem da sein.

Wo kann das Virus zum Beispiel sein?

Das Virus kann in der Luft und auf unserer Haut sein.

Das Virus kann auch auf Gegenständen sein,
zum Beispiel auf Tür-Klinken.

So kommt das Corona-Virus zum Beispiel in den Körper:

- Sie sprechen mit einer erkrankten Person
und atmen dabei das Virus ein.
- Sie berühren eine erkrankte Person mit den Händen
und reiben sich danach die Augen.
- Sie benutzen das Smartphone von einer erkrankten Person
und kratzen sich danach an der Nase.

Wie erkennen Sie eine Erkrankung?

Im Körper löst das Corona-Virus dann eine Krankheit aus.

Die Krankheit heißt dann Covid-19.

Gesprochen wird das: Kowitt 19.

Es kann bis zu 14 Tage dauern,
bis Sie etwas von der Krankheit merken.

Und manche erkrankten Personen merken es **gar nicht**.

Die Krankheit Covid-19 ist ähnlich wie eine Grippe.

Menschen mit der Covid-19 haben:

- oft Fieber,
- oft Husten,
- manchmal Atem-Probleme,
- manchmal Muskel-Schmerzen,
- manchmal Hals-Schmerzen,
- manchmal Kopf-Schmerzen,
- manchmal Übelkeit und Erbrechen,
- manchmal Schnupfen,
- und manchmal Durchfall.

Wichtig ist dabei:

Covid-19 ist für die meisten Menschen **nicht so gefährlich**.

Die meisten Menschen werden wieder gesund.

Wichtig ist aber auch:

Covid-19 ist für manche Menschen **besonders gefährlich**.

Sie können an Covid-19 sterben.

Das gilt vor allem für diese Menschen:

- ältere Menschen
- Raucher
- kranke Menschen, die zum Beispiel Krebs, Diabetes oder Herz-Probleme haben.

**Wie finden Sie heraus,
dass Sie Covid-19 haben?**

Wenn Sie jetzt Husten und Fieber haben,
dann fragen Sie sich vielleicht:

Habe ich eine Grippe oder Covid-19?

Das kann man herausfinden.

Es gibt einen Test für Covid-19.

Fragen Sie dazu Ihren Haus-Arzt.

Aber gehen Sie **nicht in die Praxis**.

Dort können Sie andere Menschen anstecken.

Dann bekommen vielleicht noch mehr Menschen Covid-19.

Bleiben Sie zu Hause

und rufen Sie Ihren Haus-Arzt an.

Am Telefon erfahren Sie dann, was Sie tun müssen.

Wenn Sie Covid-19 haben,
dann müssen Sie in Quarantäne.

Und wenn Sie Menschen mit Covid-19 getroffen haben,
dann müssen Sie auch in Quarantäne.

Gesprochen wird das: Ka-ran-täne.

Quarantäne bedeutet:

Sie müssen für eine bestimmte Zeit ins Kranken-Haus.

Oder Sie dürfen Ihr Zuhause für eine bestimmte Zeit **nicht verlassen**.

Wie sieht Ihr Leben dann aus während der Quarantäne?

Wer kümmert sich dann um Sie?

Auch dazu kann Ihr Haus-Arzt mehr sagen.

Ihr Haus-Arzt meldet sich **nicht**?

Auch hier gibt es Hilfe im Notfall:

Wählen Sie diese Telefon-Nummer: 116 117.

Dort erreichen Sie auch Ärzte.

Wie können Sie sich vor Covid-19 schützen?

Niemand will sich mit Covid-19 anstecken.

Und niemand will andere Menschen anstecken,
vor allem nicht ältere und kranke Menschen.

Diese Dinge schützen zum Beispiel vor Ansteckung:

- Waschen Sie sich häufig und gründlich mit Seife die Hände,
vor allem wenn Sie draußen waren.
- Fassen Sie sich **nicht** ins Gesicht,
vor allem **nicht** an Augen, Nase und Mund.
- Halten Sie 2 Meter Abstand zu anderen Menschen.
- Geben Sie anderen Menschen **nicht** die Hand
und umarmen Sie auch **niemanden**.
- Husten und niesen Sie in Ihre Arm-Beuge oder in ein Taschentuch.
- Bleiben Sie am besten zuhause.

Und machen Sie es so:

Wenn Sie gesund sind,
dann gehen Sie nur aus dem Haus
für wichtige Einkäufe.

Und wenn Sie älter oder krank sind,
dann suchen Sie sich Hilfe für die Einkäufe.

Telefonieren Sie zum Beispiel mit Freunden und Familie.

Wie ist die aktuelle Situation mit Covid-19?

Immer mehr Menschen weltweit bekommen die Krankheit Covid-19.

Das ist auch in Deutschland so.

Menschen auf der ganzen Welt überlegen deshalb aktuell:

Was kann man gegen die Krankheit Covid-19 tun?

Wie werden die Menschen wieder gesund?

Und wie bleiben die Menschen gesund?

Politiker sagen:

Die Menschen sollen am besten zu Hause bleiben.

Sie sollen den Kontakt zu anderen Menschen vermeiden,

damit sich die Menschen **nicht gegenseitig anstecken**.

Was wird aktuell dafür getan?

Politiker in Deutschland haben

zum Beispiel diese Dinge beschlossen:

- Die meisten Veranstaltungen fallen aus, zum Beispiel Konzerte oder Feiern.
- Die Kitas und Schulen bleiben geschlossen.
- Es fahren weniger Busse und Bahnen.
- Außerhalb von Zuhause gilt:
Gruppen-Treffen mit mehr als 2 Personen sind verboten.
Das Verbot gilt **nicht** für Familien und Menschen, die zusammen wohnen.
In manchen Bundes-Ländern gibt es noch strengere Verbote.
- Viele Geschäfte bleiben geschlossen.
Aber: Supermärkte, Apotheken, Arzt-Praxen und Banken bleiben offen.
Sie sind wichtig für die Versorgung von Menschen.

Viele Menschen machen außerdem diese Dinge:

- Sie arbeiten von zuhause aus.
- Sie treffen Freunde und Familie **nicht** persönlich.
- Sie reisen **nicht** mehr in den Urlaub.

Das alles kann gegen Covid-19 helfen.
Wenn alle Menschen dabei mithelfen.
Wenn alle Menschen aufeinander aufpassen.
Und wenn alle Menschen Rücksicht nehmen.

Dieser Text ist vom 23. März 2020.
Der Text kann nach diesem Datum
leider **nicht** aktuell gehalten werden.
Mehr Infos zu Covid-19 in Leichter Sprache gibt es hier:
[Hier](#) finden Sie einen Text von der Bundes-Regierung.
[Hier](#) finden Sie einen Text vom Gesundheits-Ministerium.

Prüfung von:

capito Berlin, Büro für barrierefreie Information

Hinweis:

*Der Text wurde dieses Mal **nicht** von einer Prüfgruppe geprüft.*

Denn: Die Prüfgruppe muss sich für die Prüfung treffen.

Das ist aktuell zu gefährlich.

Niemand soll sich mit Covid-19 anstecken.

Übertragung in Leichte Sprache von: taz leicht